

[44570.] Zu ertolgreicher Insertion wissenschaftlicher Novitäten empfehlen wir den Herren Verlegern die in unserem Verlage erscheinenden, in allen Gelehrtenkreisen des In- und Auslandes verbreiteten

Wissenschaftlichen Monatsblätter,
herausgegeben von
Professor Dr. Oskar Schade.

Wir berechnen die zweispaltige Petitzeile mit 20 S netto und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Königsberg i/Pr.

Dartung'sche Verlagsdruckerei.

[44571.] Die weitestverbreitete Zeitung in Pommern, ist die

„Neue Stettiner Zeitung“.

Auflage ca. 5000.

Preis pr. Zeile nur 20 S.

Bei Inseraten mit Nennung meiner Firma trage die Hälfte der Kosten, ebenso lege Prospekte mit meiner Firma bei, jedoch beides nur nach vorheriger Uebereinkunft.

Stettin 1879.

Friedr. Nagel
(Paul Riefammer).

**Goldene Medaille
für Kunst und Wissenschaft.**

[44572.]

Die
Xylographische Anstalt

von

Eduard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfehl ich für Ausführung von

Holzschnitten u. Clichés.

Lithographische Anstalt

[44573.]

von
C. Kirst

in Leipzig, Lange Strasse 9,

empfehl ich zur Anfertigung aller lithogr. Arbeiten unter Zusage vorzüglicher Ausführung, sowie schneller und billiger Bedienung. — Specialität: Illustrationen für wissenschaftliche Werke, als: Architektur, Anatomie, Botanik, Physik, medicinische Zeichnungen etc. — Ferner: Maschinen- und technische Abbildungen jeder Art, Titelblätter, Ansichten, Portraits, Karten, Pläne, Landschaften, Musterblätter für Kunstgewerbe etc. in allen Manieren der Lithographie, sowohl in Schwarz- als auch in Farbendruck.

— **Rundschrift.** —

[44574.]

Zum Semesterwechsel wollen Sie gefälligst unsere Hefte nicht auf Lager fehlen lassen. — Placate liefern wir auf Verlangen gratis.

Handlungen, welche sich für unsere Artikel besonders zu verwenden beabsichtigen (durch Inserate etc.), belieben direct mit unserem Bonner Hause in Correspondenz zu treten.

F. Soennecken's Verlag in Bonn u. Leipzig.

[44575.] Eine große Auswahl ausgezeichneter Verlags-, Sortiments-, Antiquariats- und Musikalienhandlungen — von den bescheidensten bis zu den umfangreichsten Objecten — ist in dem Berliner Wahlzettel zum Verkauf gestellt. — Interessenten werden die betr. Nummern auf Wunsch bereitwilligst gratis und franco zugesandt.

Berlin.

Elwin Staudé.

[44576.] Von Antiquariatskatalogen erschien:

1. Jurisprudenz. 2. Theologie. 3. Pädagogik. Schulbücher u. 4. Naturwissenschaft. 5. Handelswissensch., Mathematik, Technik, Hüttenkunde. 10. Musik. 11. Medicin.

und bitten, zu bestellen.

Chemnitzer Antiquariat in Chemnitz.

[44577.] Zur Anfertigung von

Uebersetzungen aus dem Englischen

sowohl für belletristische, als auch populär wissenschaftliche Bücher oder Aufsätze erbiethet sich eine Dame aus höherem Stande, welche beide Sprachen vollständig beherrscht. Adresse: E. Remer in Görlitz.

[44578.]

Saldoreste

aus Rechnung 1878 erbitte mir bis spätestens Ende October l. J. Jenen Firmen, welche bis dahin das Conto nicht ausgeglichen haben, schliesse ich die Rechnung.

München, Anfang October 1879.

R. Oldenbourg.

[44579.]

C. G. Theile,

Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.
in Leipzig, Königsstr. 12,
(gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exacter und billiger Ausführung Commissionen sowie Auslieferungsläger, — besorgt auch Baarsortiment zu geringem Provisionssatze.

Elegante Einbanddecken

[44580.]

zu

Cesnola, Cyprien

liefere zu 1 M. 30 S ord., 1 M. netto baar pro Exemplar.

Bitte, zu verlangen.

Jena, 8. October 1879.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[44581.] Alle, welche Etwas zu fordern haben von dem am 29. August 1879 gestorbenen Herrn Laurens van Nifterik, Hz., als Buchhändler wohnhaft gewesen in Leiden, Holland, oder welche ihm etwas schulden, werden ersucht, dem Notar W. F. Kaiser in Leiden, Nieuwsteeg Nr. 1, schleunigst Mittheilung davon zu machen.

Xylographische Anstalt

von

R. Jericke

[44582.]

in Leipzig, Neukirchhof 9,

empfehl ich den Herren Buchhändlern für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in sorgfältigster und billiger Ausführung.

[44583.] Meinen werthen, von Leipzig entfernt wohnenden Herren Collegen empfehle ich hiermit die

Einrichtung der doppelten Buchhaltung

durch Herrn Oberbuchhalter Platt in Leipzig auf das angelegentlichste. — Herr Platt hat die doppelte Buchhaltung in meinem Geschäfte eingerichtet, und ich bezeuge somit aus eigener Erfahrung, dass dazu die persönliche Anwesenheit desselben im Geschäfte nicht nothwendig ist. Seine Einrichtung, die sich der vorhandenen Buchhaltung bequem anschliesst, ist ungemein praktisch und verursacht weder Umstände noch Schwierigkeiten.

Ausserdem bieten die leichtverständlichen, regelmässigen brieflichen Anweisungen des Herrn Platt den besonderen Vortheil, das Wesen der doppelten Buchhaltung selbstthätig an der eigenen Buchführung praktisch zu erlernen, um nach wenigen Monaten ganz selbständig weiter arbeiten zu können. Ich bin mit der getroffenen Einrichtung ganz ausserordentlich zufrieden und fühle mich Herrn Platt zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Jena, 8. October 1879.

Gustav Fischer

(vormals Friedrich Mauke in Jena).

**Herrn Paul Strebel, Tintensabrik
in Gera.**

[44584.]

Auf Ihren Wunsch bescheinige ich Ihnen gern, daß die von Ihnen fabricirte Stahlfeder-, Salon- u. Bureautinte in jeder Hinsicht empfohlen werden kann, da dieselbe stets flüssig ist, nie schimmelt, tief schwarz wird und sich auf dem Papier nicht verwischt. — Indem ich Ihnen schliesslich noch versichere, daß ich diese Empfehlung gern ertheile, da Ihr sorgfältiges und vorzügliches Fabrikat alles Anrecht auf eine solche hat, zeichne ic.

Am 19. September 1879.

Freiherr von Zedtwitz,
Hauptmann im Generalstab.

Für Verleger!

[44585.]

Ich kann eine billige, literarisch gebildete Kraft zu Uebersetzungsarbeiten aus dem Englischen, Französischen, Italienischen u. Spanischen aufs beste empfehlen und bitte Verleger, welche darauf reflectiren, um gef. directe Mittheilung.

Ernst Wasmuth,

in Berlin W., Werderstr. 6.

[44586.] Hierdurch beehre ich mich, die Mittheilung zu machen, daß die

Schleswig-holsteinische Schulzeitung
mit dem 1. October d. J. durch Kauf in meinen Verlag übergeht.*)

Ich bitte daher, Inserate und Recensionsexemplare in Zukunft an mich gelangen zu lassen und bemerke, daß ich bereit bin, mit den Herren Verlegern anderer Schulzeitungen Inserate zu changiren.

Flensburg, 29. September 1879.

Aug. Westphalen.

*) Wird bestätigt.

Für die A. Menzel'schen Erben
Georg Böhme.